



Hand drauf!

Aus der Kreishandwerkerschaft
und den Innungen

04 Moderne
Plattform

Ausbildung – Fortbildung – Weiterbildung

18 Hut ab!
Gesellenprüfung 2020

Mitgliedschaft in der
Kreishandwerkerschaft

32 Juristische
Erstberatung



Inhalt

Aus der Kreishandwerkerschaft und den Innungen

- 04 Moderne Plattform
- 06 Die KHS im Netz
- 08 Digitalisierung im Handwerk
- 10 Ehrenamt Innungsoberrmeister
- 12 Wahlen, Daten & Fakten

Ausbildung – Fortbildung – Weiterbildung

- 14 Ausbildung unter Corona
- 16 Handwerk in Szene gesetzt
- 18 Hut ab! Gesellenprüfung 2020
- 24 Seminare und Kurse zur Fort- und Weiterbildung
- 28 Gewappnet für den Wettbewerb am Markt

Mitgliedschaft in der Kreishandwerkerschaft

- 32 Juristische Erstberatung – ein wichtiger Service der KHS
- 34 Neuwahlen bei den Unternehmerfrauen
- 36 Altmeisterdank
- 37 Personalien
- 38 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Impressum

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Ravensburg
Zeppelinstraße 16, 88212 Ravensburg
Telefon: +49 (0) 751 36 14 20
Telefax: +49 (0) 751 36 14 240
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-rv.de
Internet: www.kreishandwerkerschaft-rv.de

V.i.S.d.P.: Franz Moosherr, Geschäftsführer
Redaktion/Text: www.reinetextsache.de
Layout/Gestaltung: www.formfabrik.de
Druck: wirmachendruck.de
Auflage: 1500 Exemplare

Bildrechte: Kreishandwerkerschaft Ravensburg
und die jeweils dargestellten Unternehmen oder
Personen.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

Was für ein Jahr. Erst dachten wir, wir wären sprachlos. Aber dann...

Dann haben wir gemerkt, was wir können: Zupacken – einer unserer mächtigsten Vorzüge. Und wenn wir heute auf 2020 zurückblicken, fällt die Bilanz gar nicht schlecht aus. Im Gegenteil: wir haben Hervorragendes geleistet. Sie alle, wir alle.

Wir haben unsere **Präsenz im Web** ausgebaut – das kam genau zur rechten Zeit, so waren wir auf die kontaktlose Kommunikation sehr gut vorbereitet und konnten unsere Mitglieder unter anderem über das Corona-Menü auf dem Laufenden halten. Natürlich haben wir vor allem individuell beraten, am Telefon, versteht sich.

Besonders imponiert hat uns, wie unser Nachwuchs einerseits und die Ausbilder, Obermeister und Prüfungskommissionen andererseits die **Ausbildung** und die **Prüfungen** gestemmt haben: Respekt!

Auch unser Verwaltungs-Team hat enorm viel geleistet und bei der Organisation unserer Angebote zur **Weiterbildung** alle Register gezogen. Wo immer es ging, haben sie die erforderlichen Hygienevoraussetzungen für Präsenzveranstaltungen geschaffen oder für digitale Alternativen gesorgt.

Als besonders wichtig hat sich unser Angebot der **kostenlosen Erstberatung** erwiesen. Ursprünglich als Pilotprojekt entwickelt, um unseren Mitgliedern geldsparende Maßnahmen durch frühzeitige Rechtsberatung zu ermöglichen, hat es sich nicht zuletzt durch die Pandemie fest etabliert.

Schlussendlich können wir festhalten: Auch wenn das Pandemie-Mantra „Wir-halten-zusammen“ nicht immer und überall überzeugt hat, bei uns trifft es den Nagel auf den Kopf. Verband bedeutet Verbundenheit. Das hat sich auch jetzt wieder bewährt und sollte ein Ansporn sein, sich uns anzuschließen.

Ihnen allen vielen Dank für Ihre Verbundenheit – und bleiben Sie gesund!



Franz Moosherr
Geschäftsführer

Michael Bucher
Kreishandwerksmeister

Handwritten signature of Franz Moosherr in blue ink.

Handwritten signature of Michael Bucher in blue ink.



Moderne Plattform

Wir haben 2020 unsere Website aufgefrischt und ganz gezielt auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder, der Innungen, der Handwerkerschaft unserer Region, möglicher Neumitglieder, Partner, der Presse und der interessierten Öffentlichkeit ausgerichtet.

Wer hätte gedacht, dass wir mit diesem Vorstoß gleich derart ins Schwarze treffen.

Die Pandemie hat über Nacht die Notwendigkeit für eine kontaktlose Informationskultur verstärkt. Dem tragen wir durch unsere neuen Medien Rechnung. Um sie angemessen bedienen und unseren Internetauftritt dauerhaft mit Leben füllen zu können, mussten wir erst die personellen Voraussetzungen schaffen.



„Dafür haben wir uns junge Womenpower ins Haus geholt. Linda Obrist und Maike Dermühl sind unter anderem für unsere digitalen Medien zuständig und machen das hervorragend. Ich bin froh, dass wir die beiden für diese Aufgaben gewinnen konnten.“

Franz Moosherr

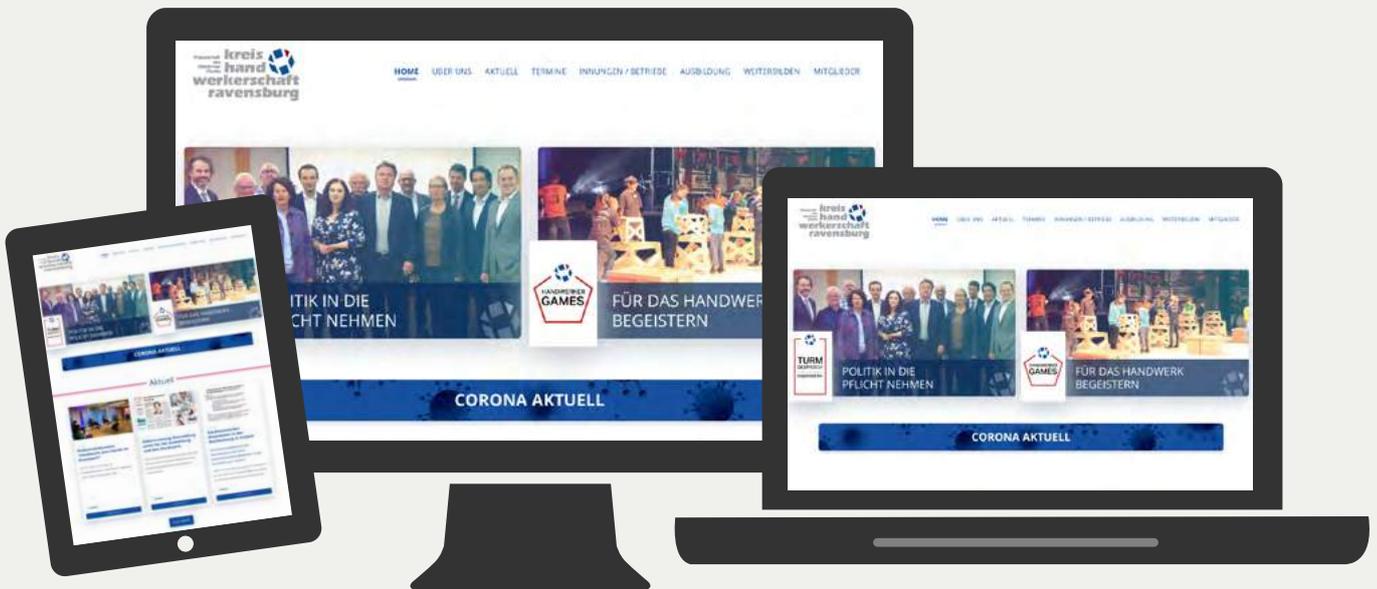
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg



„Weil ich für verschiedene Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit zuständig bin, macht mir der neue Webauftritt besonders viel Spaß, denn hier kann ich die Informationen angemessen öffentlich machen. Gefreut hat mich, dass man mir gleich am Anfang meiner Zeit bei der Kreishandwerkerschaft aufgetragen hat, den YouTube-Kanal einzurichten. Mit so viel Vertrauen arbeite ich gern.“

Maike Dermühl

Kreishandwerkerschaft Ravensburg



Die moderne flache Menütiefe unserer Website ermöglicht einen schnellen Einblick und eine leichte Navigation. Auf der Startseite präsentieren wir uns mit Bildlinks zu unseren öffentlichkeitswirksamen **Veranstaltungen**, den Turmgesprächen und den Handwerker Games.

Besonders großen Traffic hatte bisher unser eigens eingerichtetes **Corona-Menü**, das wir gleich auf der Startseite und gut sichtbar mit einem charakteristischen Symbolbild verlinkt haben. Das füllen wir regelmäßig mit den jeweils aktualisierten Informationen zu Verordnungen, Rechtsgrundlagen und Hilfsangeboten.

Mit unseren **Aktuell-Beiträgen** und dem **Pressemenü** sorgen wir dafür, dass Journalistinnen und Journalisten und natürlich alle Interessierten sich zeitunabhängig über unsere Arbeit informieren können. Alle Beiträge archivieren wir auf unserer Website, damit sie jederzeit und für alle abrufbar sind.

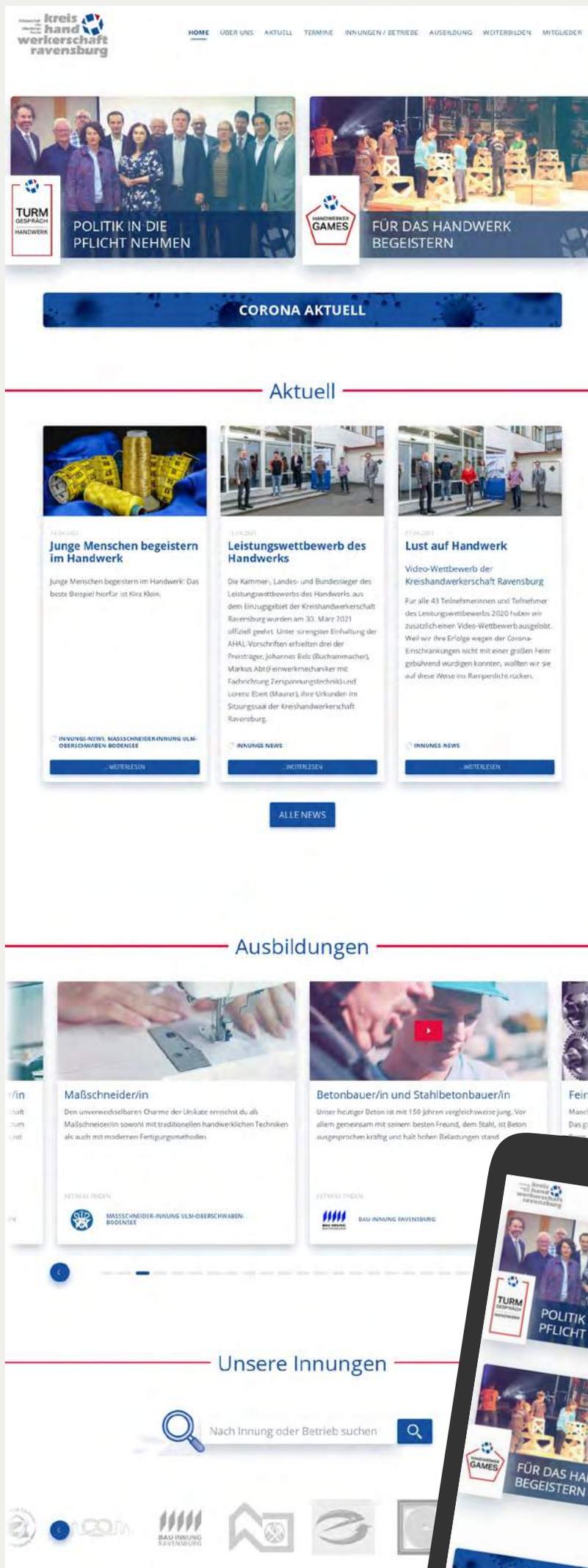
Mit der Zufallsauswahl der beiden Slider-Zeilen zu den **Ausbildungsberufen** und unseren **Innungen** haben wir einen ständigen Wechsel auf der Startseite, kein Beruf und keine Innung wird durch statische Bilder bevorzugt. Mit verschiedenen Suchkriterien können die Informationen zu den Innungen und den Mitgliedsbetrieben bequem abgerufen werden, das war uns wichtig.

Für eine zeitgemäße und bequeme Kommunikation haben wir unsere Infos zu **Ausbildung** und **Weiterbildung** kompakt online gestellt und die Anmeldeformulare digitalisiert. Das erleichtert uns auch die Arbeit im Backoffice.

Unsere Website steht Ihnen in vollem Umfang zur Verfügung - schauen Sie gleich mal rein unter:
www.kreishandwerkerschaft-rv.de



Scan mich um direkt zur Website zu kommen





Die KHS im Netz

Social Media – das ist heute der Schauplatz für Informationen in Windeseile und fast schon das Zauberwort für junge User, die nahezu fünf Stunden täglich in der virtuellen Welt des World Wide Web verbringen. Fotos, Videos, Hashtags und Zweizeiler bestimmen den Rhythmus.

Während wir auf unserer Website für solide Hintergrundinformationen zu unserem Verbands-Angebot und unserer Arbeit sorgen, liefern wir auf Facebook, Instagram und YouTube möglichst weitreichende Transparenz über schnelle Nachrichten, hohe Taktzahl, ansprechende Bilder und bewegte Action.

Damit wollen wir die jüngere Generation abholen, nicht nur als Nachwuchs. Auch die gesamte Bandbreite der Altersstruktur unserer Mitglieder und Interessenten möchten wir so berücksichtigen. Heute sind laut Statistik selbst Rentnerinnen und Rentner noch durchschnittlich fast eine Stunde im Internet präsent – und das nimmt weiter zu. Dem passen wir uns an.



„Ich freue mich über die Chance, die Kreishandwerkerschaft zu unterstützen. Mein neuer Aufgabenbereich ist genau das, was ich mir gewünscht und vorgestellt habe. Als Digital Native liebe ich es, alle vorhandenen digitalen Medien aktuell zu halten, sie miteinander zu verbinden und noch weiter auszubauen.“

Linda Obrist
Kreishandwerkerschaft Ravensburg

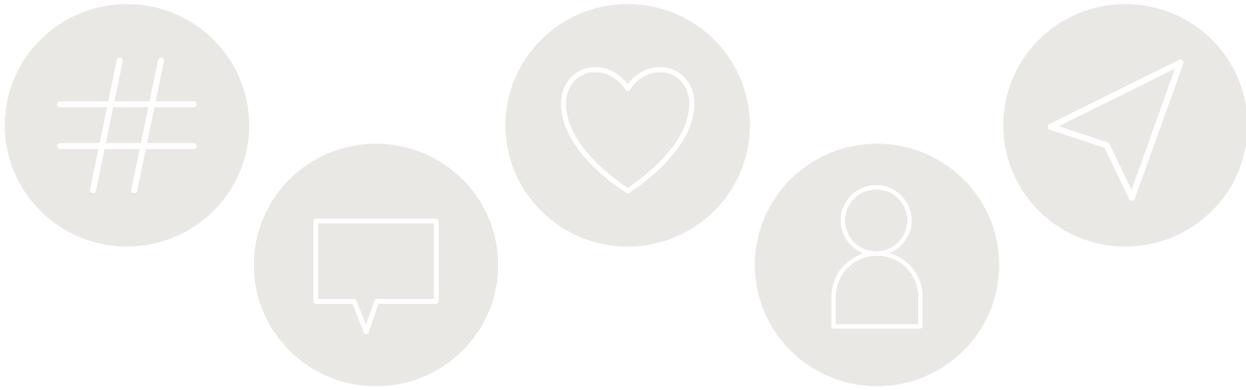
Facebook: Das Handwerk zeigt Gesicht

Wir sind aktiv und wollen das auch zeigen. Ob Messestand, Infoveranstaltung, Wettbewerb – was wir auch machen: wir zeigen es Euch mit Bildern, kurzen Infos, Links, Likes und Hashtags.



Scan mich für
weitere Infos



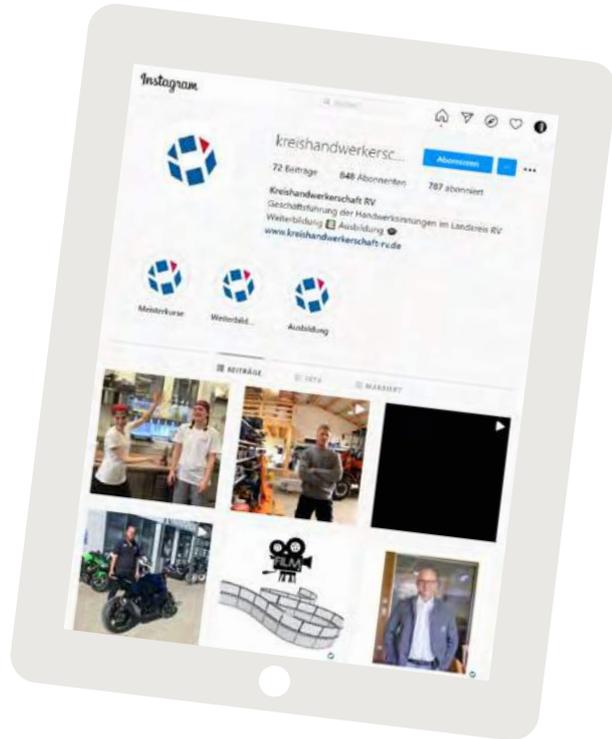


Instagram: Das Handwerk mittendrin

Schnell ein Bild gemacht, hochgeladen – schon ist die Info verbreitet. Ohne große Worte präsentieren wir uns und unser Handwerk. Jetzt könnt ihr uns liken und folgen, dann seid ihr immer nah an uns dran.



Scan mich für
weitere Infos

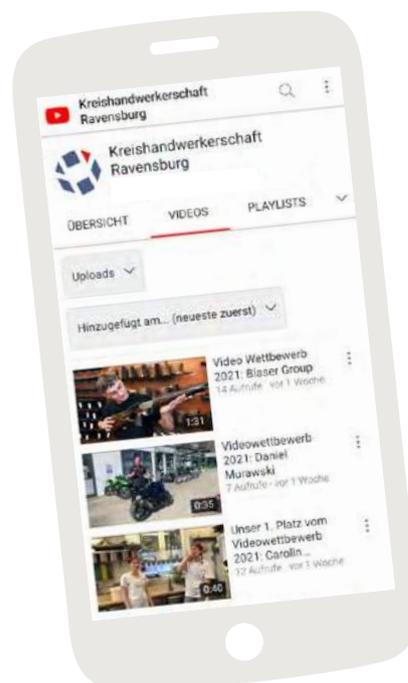


YouTube: Das Handwerk in Aktion

Die Handwerker Games mussten 2020 trotz hervorragender Hygiene-Planung kurzfristig abgesagt werden. Ein kleines Trostpflaster können die Videos zu den Spielen der letzten Jahre sein, die wir auf unserem YouTube-Kanal eingestellt haben. Es werden weitere folgen.



Scan mich für
weitere Infos





Digitalisierung im Handwerk

Ein Handwerksbetrieb, der sich für die Zukunft aufstellen will, kommt an der Digitalisierung nicht vorbei.

Längst arbeiten wir völlig selbstverständlich mit den vielen Möglichkeiten der digitalen Kommunikation, was sich gerade in der Corona-Krise als wichtige Hilfe erweist.

Die Digitalisierung dringt immer weiter in die Gewerke ein und verwischt letztendlich deren Grenzen untereinander, wie das bei der Haus-technik deutlich wird, Stichwort Smart Home: Da arbeiten die unterschiedlichsten Gewerke Hand in Hand, vom Elektro- über den Sanitär-fachmann bis hin zum Rolladenbauer. Im Lebensmittelhandwerk wie in der Bäckerei sind digital gesteuerte Öfen, Waagen und Knetmaschinen eine große Arbeits-erleichterung.

„Die Digitalisierung ersetzt nicht das Handwerk, sie ergänzt es. Das Gespür für Material und Produkt können Computer nicht leisten. Zumindest jetzt noch nicht. Vielleicht wird das mit der Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz, mit Deep Learning und Robotern einmal möglich sein – aber das betrifft dann uns Menschen insgesamt, nicht nur das regionale Handwerk. Es bleibt spannend, diese Entwicklung zu beobachten.“

Michael Bucher
Kreishandwerksmeister

Im Schreiner-Handwerk sind heute schon nahezu alle Arbeitsprozesse mit Maschinen, Konfigurations-Programmen oder 3-D-Planungen und 3-D-Präsentationen digital miteinander verknüpft. So können alle Prozesse vom Angebot über Arbeitsschritte und Arbeitszeit bis hin zur Rechnung digital erfasst werden. Das gibt Klarheit über alle Abläufe.

Die Kreishandwerkerschaft Ravensburg bietet seit letztem Jahr ein Seminar zur Digitalisierung im Handwerk an. Dieses Jahr musste es ausfallen wegen Corona. Themen:

- Durch Outsourcing mehr Kapazität für andere Aufgaben
- Hilfestellung bei der Bewältigung der Digitalisierung
- Entspannt von Papier zu digital
- Smartphone Security, MDM „Mobile Device Management“, GDPR-Verordnung
- IT für Handwerksbetriebe, Unternehmensabsicherung & Betreuung
- Cyber-Security, Unternehmen effektiv sichern und Cyber-Attacken vorbeugen



Kreishandwerksmeister Michael Bucher erklärt Franz Moosherr, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ravensburg, die Vorteile der Digitalisierung im Schreinerhandwerk.

Digital Natives des Handwerks

Der Handwerker-Nachwuchs hat keine Vorbehalte gegenüber der Digitalisierung.

Die Generation ist mit PC und Smartphone, mit Internet, Facebook, Instagram und Co. aufgewachsen. Intuitiv haben sie den Umgang mit der neuen IT-Vielfalt gelernt und wünschen sich eher mehr Smart Technologie, Digital Entertainment, Cloud Computing oder Virtual Solutions.

Auch wenn es Handwerks-Branchen gibt, in denen die Digitalisierung noch nicht so stark genutzt werden kann, so findet sie immer größeren Einzug. Die Schreinerei Wirth-Bucher arbeitet sogar schon mit 3-D-Druck. Damit können sie Sonderbeschlagteile, spezielle Formen oder Gewinde kostengünstig selbst herstellen, für die man den Markt mühsam absuchen oder sie gesondert in Auftrag geben müsste. Der digitale und maschinelle Fortschritt hat für die jungen Frauen in diesem Beruf ganz eigene Vorteile, denn für den Zuschnitt von schweren Teilen sind CNC-Maschinen mit ihrer Steuerungstechnik eine echte Arbeitserleichterung.

„Aus der Kfz-Werkstatt ist der Computer nicht wegzudenken. Der Umgang mit digitalen Instrumenten gehört längst zu unserem Alltag. Dazu gekommen ist seit einiger Zeit die Forderung nach mehr Digital Entertainment im Fahrzeug. Darauf reagiert die Automotive-Industrie und darauf stellen auch wir Kfz-Betriebe uns immer mehr ein.“

Dr. Hanna-Vera Müller

Vorstandsmitglied der Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben



Schreiner-Azubi Jakob Gebele freut sich über den digitalen Fortschritt und die zusätzlichen Möglichkeiten, die ein 3-D-Drucker bietet.

Umfassende Informationen zum regionalen Handwerk, zu Ausbildung und Fortbildung gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Ravensburg www.kreishandwerkerschaft-rv.de



Scan mich für weitere Infos

VR-Digitalisierungskredit

Die Digitalisierung stellt für Unternehmen eine große Chance für effizientere betriebliche Prozesse, neue Produkte und Dienstleistungen oder innovative Geschäftsmodelle dar. Investieren Sie heute schon in die Wettbewerbsfähigkeit von morgen!

Profitieren auch Sie von den attraktiven Fördermöglichkeiten!

Jetzt informieren:
www.vbao.de/digitalisierungskredit



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für die **MENSCHEN**. Für die **HEIMAT**.



Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG





Ehrenamt Innungsoberrmeister

Bei vier unserer Innungen gab es 2020 satzungsgemäße Neuwahlen.

Obermeister vertreten ihr Handwerk nach außen und sorgen für seine attraktive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

So dienen sie auch der Nachwuchs- und Fachkräftesicherung und stärken damit den Arbeitgebern im Handwerk den Rücken. Die drei neu Gewählten stellen wir hier vor.



Mehr Öffentlichkeitsarbeit

Die Bäcker-Innung Ravensburg hat 2020 Werner Leser zu ihrem Obermeister gewählt. Auf ihn warten vielfältige Aufgaben, denn die Bäcker-Innung möchte sich wieder mehr ins Licht rücken.

Dafür wird sie verstärkt Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Ihr neues Logo, das den Zeitgeschmack trifft, war der erste Schritt (s. S. 34). Eine moderne Website ist im Entstehen.

„So können wir für unser regionales Handwerk offensiv werben. Dabei wollen wir uns nicht nur als modernes Lebensmittelhandwerk mit stolzer Tradition präsentieren. Wir wollen uns auch als Arbeitgeber und Ausbilder besser bekannt machen“,



so Werner Leser. Zur Nachwuchsgewinnung bietet die Innung auch einen Deutschkurs für die Bäckerprüfung an (s. S. 19).

„Wir haben immer wieder Lehrlinge mit Migrationshintergrund. In der Praxis läuft das sehr gut, aber für die schriftliche Prüfung brauchen sie spezielle Deutschkenntnisse. Dafür haben wir einen Kurs entwickelt, in dem die Bäckerbegriffe im Zusammenhang mit der Prüfungsvorbereitung gelehrt und geübt werden, das hilft doppelt“, und der Obermeister betont: „So versorgen wir uns mit dem dringend benötigten Nachwuchs, geben den Migranten eine bessere Chance auf einen Arbeitsplatz – und nicht zuletzt unserer Gesellschaft ein schönes Beispiel für Integration.“

Werner Leser
Obermeister der Bäcker-Innung Ravensburg

Politische Einflussnahme

Wilfried Reichle ist neuer Obermeister der Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben. Sein Einstieg ins neue Amt war geprägt von der kontaktlosen Kommunikation.



„Die ist derzeit auch die große Herausforderung für das Kfz-Gewerbe insgesamt: Während Werkstätten offen bleiben durften, mussten reine Händler schließen. Für viele war und ist das ein existentielles Problem, wobei wir im Süden noch recht gut dastehen“,

sagt Reichle. Das andere krisenbehaftete Thema für das Kfz-Handwerk ist der Klimawandel und die damit einhergehende Förderpolitik.

„Wir Kfz-Obermeister sind mit unserem Landesverband in engem Austausch darüber, wie wir Einfluss auf die Politik nehmen können. Die Diskussion ist ja grundsätzlich richtig, aber wir vom Fach halten die einseitige Förderung des Elektroantriebs für falsch. Solange der Strom aus Kohle- oder Atomkraft kommen muss, oder Windparks in der – verständlichen – Kritik stehen, löst das nicht das Kernproblem. Es wäre wichtig, Verbrenner zu verbessern und sich auch auf die Entwicklung neuer Kraftstoffe wie Wasserstoff zu konzentrieren. Zum Glück tut sich jetzt was: Die Wasserstofftechnologie soll gefördert werden, auch um für einen neuen Aufschwung nach Corona zu sorgen.“

Wilfried Reichle

Obermeister der Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben

Flexibilität, Kreativität und Vertrauen

Bei der Raumausstatter-Innung Ravensburg wurde Christian Schwarz zum Obermeister gewählt. Auch er beginnt unter Coronabedingungen.



„Dass wir Dieter Kesenheimer, der so viele Jahre Obermeister war, nicht richtig mit einer Feier verabschieden konnten, war sehr schade. Für meinen Amtsantritt war das Kontaktverbot eher hilfreich“,

bekannt Schwarz, denn so könne er sich in kleinen Schritten einarbeiten. Er musste sich auch nicht für Anpassungen der neuen Arbeitsvorschriften einsetzen:

„In unserem Handwerksalltag sind die Hygieneregeln klar, da muss ich als Obermeister nicht mitmischen. Wir Kollegen tauschen uns aus, wer was wie löst. Kreativität ist da gefragt. Privatkunden haben oft so viel Vertrauen, dass wir den Schlüssel bekommen und arbeiten, wenn sie selbst nicht da sind. Das bedeutet Sicherheit für beide Seiten. Bei Neubauten oder Firmenaufträgen, wenn die nicht auf Eis gelegt wurden, weil die Auftraggeber nicht wissen, wie es weiter geht, muss man sich mit den anderen Gewerken gut abstimmen. Wenn eines ausfällt, kommt es natürlich zu Problemen. Darauf muss man dann flexibel reagieren. Es gibt dafür aber viele Möglichkeiten, da ist längst noch nicht alles ausgeschöpft.“

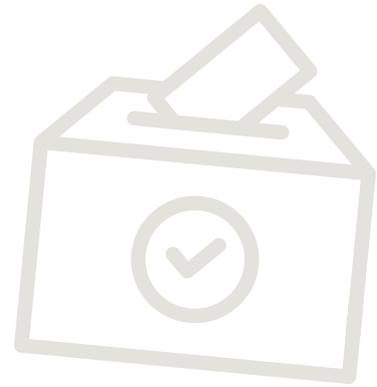
Christian Schwarz

Obermeister der Raumausstatter-Innung Ravensburg



Wahlen 2020

Auch der Vorstand der Kreishandwerkerschaft wurde 2020 satzungsgemäß gewählt



David Herrmann (OM Metall-Innung Ravensburg), Wilfried Reichle (OM Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben) und Markus Weber (OM Fachinnung für Glas, Fenster, Fassade Bodensee-Oberschwaben-Hohenzollern) wurden neu gewählt; im Amt bestätigt wurden Kreishandwerksmeister Michael Bucher (OM Schreiner-Innung Ravensburg), die beiden stellvertretenden Kreishandwerksmeister Martin Bloching (OM Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg) und Otto Birk (OM Bau-Innung Ravensburg), sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Richard Heisele (OM Zimmerer-Innung Ravensburg), Armin Jöchle (OM Elektro-Innung Ravensburg) und Eberhard Ruetz (OM Stuckateur-Innung Ravensburg).

„Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bedanke mich für die bisherige: Das vertrauensvolle Miteinander zwischen Haupt- und Ehrenamt ist ein Garant für die hohe Schlagkraft unserer Kreishandwerkerschaft.“

Franz Moosherr
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Satzungsgemäße Wahlen gab es 2020 auch bei vier Innungen (s. S. 10) und bei den Unternehmerfrauen des Handwerks (s. S. 34). Kreishandwerksmeister Michael Bucher und KHS-Geschäftsführer Franz Moosherr danken den Neu- und Wiedergewählten und allen Innungsvorständen für deren Bereitschaft zum Ehrenamt. Ihr großer Dank gilt auch deren Vorgängern, die wegen der Corona-Verordnung nicht angemessen mit einer Feier aus dem Amt verabschiedet werden konnten.

Daten & Fakten

Mitgliedsinnungen

23

Handwerksbetriebe im Kreisgebiet

4177

Ehrenämter gesamt, davon:

500

Obermeister

23

stellvertretende Obermeister

29

Mitglieder und Vorsitzende der Prüfungskommission

328

Vorstandsmitglieder

120

Ausbildungsverhältnisse im Handwerk Kreis Ravensburg

1683



WEIL IHRE
HÄNDE
WICHTIGERES
ZU TUN HABEN,

ALS ALLES SELBST
IN DIE HAND
ZU NEHMEN.

Gemeinsam anpacken.

Stärken Sie Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Zusätzlich gibt es 500 Euro Bonus. Mehr Infos unter www.ikk-classic.de/bgm

 **ikk classic**
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Ausbildung unter Corona – eine Herausforderung

Wie sieht es mit der Anerkennung der Berufsabschlüsse aus? Wird es ein Stigma „Generation Corona“ geben?

Um Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen für den Nachwuchs so gut wie möglich zu halten, pflegen Ausbilder, Obermeister, Berufsschulen und Prüfungskommissionen sehr enge Kontakte. Schließlich wollen sie die erschwerten Bedingungen abmildern, ohne die Anerkennung zu mindern. Eine mögliche Stigmatisierung ihrer Schützlinge als „Corona-Generation“ wollen sie mit aller Kraft verhindern. Mit ihrem Abschluss sollen sie die gleichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, wie die Generationen vor und nach ihnen.

Mehr Auszubildende im Kreis Ravensburg

Trotz Corona haben 2020 insgesamt 743 junge Menschen im Kreis Ravensburg eine Handwerksausbildung begonnen. Das ist ein Plus von 23 zum Vorjahr und ein positives Signal gegen den allgemeinen Trend im Krisenjahr.

„Die guten Zahlen im Kreis kommen nicht von ungefähr: Unsere Innungen und ihre Ausbildungsbetriebe dürfen stolz darauf sein, denn sie kümmern sich mit großem Engagement um die Nachwuchsgewinnung. Aber auch an ihnen ging Corona nicht spurlos vorbei, umso bemerkenswerter ist ihr Durchhaltevermögen.“

Franz Moosherr

Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Ausbildungsbetriebe werden unterstützt

Die erste Förderrichtlinie für das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ trat 2020 in Kraft. Ausbildungsbetriebe und auszubildende Einrichtungen – auch im Handwerk – können diese Unterstützungen bei den örtlichen Arbeitsagenturen beantragen.

Zielstrebig

Die Frisöre hatten es unter Corona besonders schwer, auch in der Ausbildung, wo man genau darauf achten muss, was erlaubt und möglich ist. „Eine schwierige Gratwanderung“, erklärt Alexandra Frater-Pabst. Aber das konnte Edith nicht abschrecken, die bei der Frisörmeisterin die Lehre in ihrem Traumberuf macht. Und die Chefin ist begeistert von deren Ehrgeiz: „Edith will unbedingt Frisörin mit eigenem Laden werden und setzt sich dafür mit aller Kraft ein. Sie kommt aus Rumänien, ist alleinerziehende Mutter von einem Kind und hat nebenher gearbeitet, um sich zu finanzieren“, erzählt Frater-Pabst. Um sie hier zu entlasten, hat sich die Kreishandwerkerschaft um die Ausbildungsvergütung durch das Arbeitsamt gekümmert. So kann sich die engagierte Frau stärker auf die Ausbildung konzentrieren. „Für Edith kommt ja auch noch die Sprache dazu, aber auch hier ist sie top, ihre Lehrerin ist beeindruckt“, so die Obermeisterin, die nicht erst seit dem erhöhten Abstimmungsbedarf unter Corona in engem Austausch mit den Schulen steht. Jetzt gab es noch großen Klärungsbedarf mit Kammer und Ordnungsamt.

„Homeschooling, Arbeiten nur am Übungskopf, ständiges Desinfizieren, Abstand halten zwischen Lehrling und Ausbilder, das ist besonders schwer. Da kamen so viele Hindernisse auf die Lehrlinge und vor allem die Prüflinge zu – eine echte Herausforderung! Edith lässt sich aber durch keine Einschränkung entmutigen. Und wenn sie dann doch mal Selbstzweifel quälen, baue ich sie auf. Mentale Stärkung gehört ganz wichtig zum Ausbilden dazu und liegt mir am Herzen. Edith bedankt sich dann für das Gespräch und macht weiter.“

Alexandra Frater-Pabst

Hair-by-Alex Pabst, Ravensburg



Frisörmeisterin Alexandra Frater-Pabst (links) und ihre Auszubildende Edith halten die Hygieneregeln streng ein.

Härtefall gemeistert

Das Lebensmittelhandwerk ist systemrelevant. Metzgereien konnten und können auch während der Pandemie wie gewohnt weiterarbeiten, da deren Hygieneregeln ohnehin zu den strengsten zählen.

Bei uns im Betrieb gab es auch für die Ausbildung keinerlei Hindernisse, wir haben alle Masken auf und wer mit Messern arbeitet, muss sowieso Abstand halten“,

erklärt Metzgermeister Tobias Metzler. „Das Problem ist eher die Schule. Da kommt es ganz auf die Azubis an, ob und wie sie mit fehlender Präsenz und Online-Unterricht klarkommen. Wir haben sogar einen Härtefall durchgebracht: Unser neuer Geselle Wakka Bass kommt aus Gambia und hat drei Jahre bei uns gelernt. Bei den theoretischen Schulaufgaben haben wir ihn besonders unterstützt, weil das mit einer fremden Schrift und Sprache eine riesige Herausforderung ist. Das nötige Fachwissen hat er ja gut gelernt, aber Fragen lesen und Antworten schreiben, da fehlt es noch. Vor allem meine Frau hat beim Schreiben der Wochenberichte und Referate geholfen. Für die Prüfung selbst haben wir bei der Handwerkskammer einen Antrag auf besondere Unterstützung gestellt, der auch bewilligt wurde“, freut sich der Juniorchef. Damit bekommen die Prüflinge Übersetzungshilfe während der Prüfung. Wakka Bass hat die Prüfung bestanden und ist jetzt Geselle in der Metzgerei Metzler. Hut ab – vor dem Gesellen, seinen Ausbildern und Unterstützern.

Tobias Metzler

Metzgerei Metzler GmbH & Co. KG, Altshausen



Wakka Bass kann wirklich stolz sein, das meinen auch seine Ausbilder Tobias Metzler (links) und Albert Metzler (rechts).

Spannende Vielfalt

Markus Weber, Obermeister der Fachinnung für Glas, Fenster, Fassade Bodensee-Oberschwaben-Hohenzollern wurde 2020 in den Vorstand der Kreishandwerkerschaft Ravensburg gewählt. Als Vorsitzender der Gesellenprüfungskommission hat er sich sehr für eine faire Anpassung der Prüfung unter Corona-Bedingungen eingesetzt. Die praktische Ausbildung war zumindest für sein Gewerk nicht beeinträchtigt, da gab es aber andere Probleme. 2020 konnte Weber seinen letzten Azubi als Gesellen übernehmen. Einen neuen hat er nicht gefunden.

Wenn wir uns traditionell ‚Glaser‘ nennen, wird unser Berufsbild verkannt. Wir müssen besser überbringen, wie vielseitig unser Handwerk und die Ausbildung ist. Wir arbeiten ja nicht nur mit Glas oder im Fensterbau. Wir kümmern uns um die Planung, die Beratung vor Ort beim Kunden, um Montage, Reparatur und Altbausanierung. Da kommt ein breites Spektrum an Themen dazu: Sicherheitstechnik, Einbruchhemmung, Überwachung, Umwelttechnik, Mechatronik und Elektronik; umfassende Werkstoff-Kenntnisse: wir arbeiten mit Glas, Holz, Kunststoff, Alu und Stahl, mit Leimen, Kleb- und Farbstoffen – da brauche ich hochqualifizierte Fachleute.“

So eine Ausbildung ist spannend, vor allem im kleineren Handwerksbetrieb, wo man in alle Arbeitsbereiche reinkommt und an vorderster Front mit dabei ist: mit dem Chef, beim Kunden, bei allen Aufgaben und Handgriffen. „Das müssen wir dem Nachwuchs schmackhaft machen.“

Markus Weber

Franz Weber Fensterbau e. K., Friedrichshafen



Glasermeister Markus Weber (links) freut sich, dass er seinen früheren Azubi Lucca Köbel als Junggesellen übernehmen konnte.

Handwerk in Szene gesetzt

Ein Magazin lebt von seinen Bildern.
Nicht immer kann der Arbeitsalltag das bedienen.
Also haben wir extra dafür einen kleinen
Fotowettbewerb ausgelobt.

Es sollten selbst gemachte Bilder aus dem Handwerksalltag geschickt werden – ganz egal, ob bereits vorhandene oder frische Schnappschüsse, ob gutgelauntes Gruppenbild oder spannende Bilder einzelner Handwerkerinnen und Handwerker bei der Arbeit. Und siehe da, ruckzuck kamen die tollsten Ergebnisse. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Hier zeigen wir Ihnen eine kleine Auswahl der schönsten Motive. Daran kann man sehen, wie schwer uns die Entscheidung für das Gewinnerbild gefallen ist. Mehrere technische wie szenische Kriterien waren ausschlaggebend für den ersten Platz, denn es musste sich für den Abdruck auf einer kompletten Doppelseite eignen.

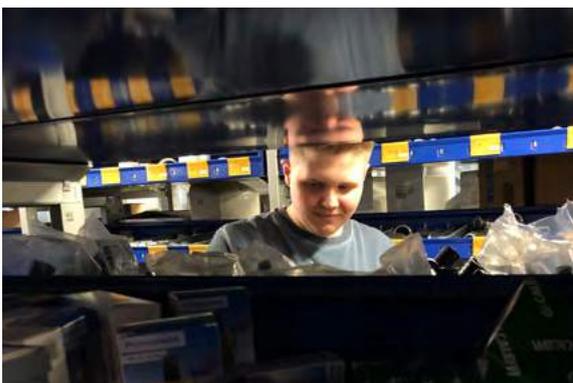
Das Gewinnerbild von Christ + Wagenseil, Leutkirch, prangt jetzt also in voller Pracht auf der Bilddoppelseite 20-21. Zusätzlich gab es einen JBL Flip Essential Bluetooth Lautsprecher, Gun Metal, wasserfest, als Prämie. Wir gratulieren und wünschen viel Spaß mit dem Gewinn.



Holzbau Weizenegger GmbH, Bad Wurzach



Fidelis 1505 GmbH, Wangen



Otto Krimmer GmbH & Co. KG, Leutkirch



Bäckerei Frick GmbH & Co. KG, Weingarten



Heinz Müller GmbH & Co. KG, Horgenzell



Metzgerei Philipp Sontag, Kiblegg



Frisörsalon Haare, Ravensburg

PROBEABO

handwerk.
magazin

GRATIS SICHERN



Jetzt GRATIS ZWEI
AUSGABEN testen

Testen Sie das 'handwerk magazin'
zum Kennenlernen 2 Ausgaben lang

KOSTENLOS

Die Zustellung erfolgt frei Haus.

Hut ab!

Gesellenprüfungen 2020: Gratulation den Prüflingen und Kompliment an die Prüfungskommissionen.

Prüfungen sind an sich schon mit viel Aufregung verbunden. In Pandemiezeiten sind sie eine ganz besondere Herausforderung und ein zusätzlicher Stressfaktor für die Prüflinge. Mit Rücksicht auf diese doppelte Belastung, haben Innungen und Prüfungskommissionen alles darangesetzt, die Situation so entspannt wie möglich zu gestalten.

„Natürlich gab es wegen der AHAL-Regeln für uns einen erhöhten Organisationsbedarf, wir wollen ja den Prüflingen und der Kommission einen reibungslosen Ablauf bieten. Alle miteinander haben wir das gut hinbekommen.“

Sandra Vochazer
Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Alle haben vorab eine detaillierte AHAL-Vorschrift ausgehändigt bekommen mit dem Hinweis, dass bei Nichteinhaltung von der Prüfung ausgeschlossen werden kann.

Für manche Innungen wurden größere Räume gesucht, damit die geforderten Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Da wie in allen geschlossenen Räumen Maskenpflicht für den Weg zum Platz galt, mussten die Prüflinge ihre Masken mitbringen. Das hat auch hervorragend geklappt. Und für die wenigen, die vor lauter Nervosität ihre vergessenen hatten, gabs eine kleine Reserve – daran sollte die Prüfung nicht scheitern!

„Wir verneigen uns vor den Prüfungskommissionen, die trotz der widrigen Voraussetzungen dafür Sorge getragen haben, dass die Qualität der Prüfungen aufrechterhalten werden konnte.“

Franz Moosherr
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Spitzen-Maurer

Die Lehrabschlussfeiern der Innungen mussten 2020 alle ausfallen. Dennoch hat es die Bau-Innung Ravensburg geschafft, die Preisträger-Ehrung ihrer Gesellen im kleinen Kreis und unter Wahrung der AHAL-Regeln zu gestalten. Lorenz Ebert wurde als bester Geselle der Innung und als bester Maurer in ganz Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der 19-jährige hatte seine Lehre mit der Bestnote 1,5 beim Bauunternehmen Fischbach in Wangen abgeschlossen. Beim Landesentscheid der Maurer in Sigmaringen belegte er den ersten Platz.

„Mir gefällt es besonders gut, dass du (Lorenz Ebert) heute in deiner Zunftkleidung kommst und damit deine Verbundenheit zu unserem wunderschönen Beruf dokumentierst.“

Otto Birk
Obermeister der Bau-Innung Ravensburg

Jan Moring-Landsberger wurde als zweitbesten Auszubildenden der Bauinnung Ravensburg ausgezeichnet (Note 1,8). Frank Egelhofer kam auf dem dritten Platz (Note 1,9). Zusätzlich zu ihren Auszeichnungen bekamen alle drei Gesellen einen Gutschein für einen Vorarbeiterkurs bei der Bildungsakademie im Wert von 1500 Euro.



Am 29. Oktober 2020 konnte Obermeister Otto Birk dem frischgebackenen Gesellen Lorenz Ebert in der kleinen Feier gratulieren.

Möbel im Rampenlicht

Als Alternative zur feierlichen Präsenzveranstaltung hat die Schreiner-Innung ihre Gesellenstück-Ausstellung ins Internet verlegt.

Sie hat von allen Abschlussarbeiten professionelle Fotos machen lassen und diese auf den Websites www.schreinerinnung-ravensburg.de und auf www.holzhandwerk-allgaeu-oberschwaben.de stolz präsentiert.

Natürlich haben wir die Bilder auch auf der Facebookseite der Kreishandwerkerschaft Ravensburg verlinkt.

Dieses erzwungene Ausweichmanöver hat sogar etwas Positives: man erreicht ein viel größeres Publikum, denn die tollen Möbel können virtuell jederzeit und überall bewundert werden.

Hier können wir nur ein paar Beispiele zeigen, im Web sind alle drin.

Wir gratulieren von Herzen, auch wenn wir nicht gemeinsam feiern konnten. Aber die Präsentation der Gesellenstücke im Internet kommt den Jungen vielleicht sogar entgegen. Mal ehrlich: da halten sie sich doch viel lieber auf, als in einer Ausstellung. Mich freut's auf jeden Fall, dass wir unseren Nachwuchs mit so tollen Bildern ins rechte Licht rücken konnten."

Michael Bucher

Obermeister der Schreiner-Innung Ravensburg

Alle Gesellinnen und Gesellen haben mit dem Zeugnis auch einen Stick mit den Fotos vom eigenen Gesellenstück und ein T-Shirt mit ihrem Namen zugesendet bekommen.



Abraham Tedros

Ausbildungsbetrieb:
Klaus Wächter,
Ravensburg



Leon Peter Purtscher

Ausbildungsbetrieb:
Hans-Peter Mack,
Leutkirch



Nathalie Schindler

Ausbildungsbetrieb:
Lemmer GmbH & Co. KG,
Aitrach



Mehr zu den Gesellenstücken unter:
www.schreinerinnung-ravensburg.de



Mehr zu den Gesellenstücken unter:
www.holzhandwerk-allgaeu-oberschwaben.de

Werkzeug Sprache

Eine unverzichtbare Vorbereitung auf die Prüfungen ist auch das Erlernen und Trainieren der Sprache. Allein die unterschiedlichen Fachbegriffe der verschiedenen Handwerke machen es nötig, spezifische Lerninhalte zu vermitteln. Für den Nachwuchs mit Migrationshintergrund erhöht das die Chancen, sich im Beruf und im

sozialen Umfeld zu integrieren, und für die Betriebe, ihre Fachkräfte zu halten. Sprache ist das alles entscheidende Werkzeug, nicht nur im Handwerk.

Für Baugewerbe, Nahrungsmittel- und Metallhandwerk konnten wir auch 2020 wieder mit spezifischen Deutschkursen starten.



Malermeister und Ausbilder Michael Bodenmüller prüft mit kenntnisreichem Blick das handwerkliche Geschick von Junggeselle Tobias Noack. Das Bild hat so viel positive Spannung und repräsentiert das meisterhafte Handwerk hervorragend, das war top! Wir gratulieren dem Team von Christ + Wagenseil in Leutkirch!





Können unter Beweis gestellt

Wer sich freiwillig einem Wettbewerb stellt, hat eigentlich schon gewonnen. Das gilt für all die jungen und engagierten Handwerkerinnen und Handwerker, die sich für den Leistungswettbewerb anmelden.

Der Leistungswettbewerb des Handwerks ist der größte Berufswettbewerb Europas und wird jedes Jahr ausgerichtet. Nach der zentralen Ermittlung der Kammer-, Landes- und Bundesieger ehrt die Kreishandwerkerschaft Ravensburg immer die Besten aus ihrem Kreisgebiet mit einer Feier Anfang des Folgejahres.

Video-Wettbewerb der Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Leistungswettbewerbs 2020 hat die Kreishandwerkerschaft Ravensburg zusätzlich einen Video-Wettbewerb ausgelobt.

„Da absehbar war, dass das für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 2020 nicht stattfinden kann, haben alle aus unserem Kreisgebiet ein kleines Geschenk bekommen.“

Linda Obrist
Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Nur mit den vier Besten wurde eine kleine Feierstunde im Sitzungsraum der Kreishandwerkerschaft Ravensburg ausgerichtet. Sie erhielten ihre Urkunde und jeweils einen Preis von 250 Euro, der ihnen von Kreishandwerksmeister Michael Bucher und Franz Moosherr, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ravensburg, zusammen mit dem Sponsor, Heinz Pumpmeier, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, überreicht wurde.

„Wir wollten damit den jungen Handwerkern die Chance geben, sich in kurzen Video-Clips selbst zu präsentieren, ihr Handwerk, ihre Aufgaben und den Grund, warum sie ihr Handwerk lieben. Wir nutzen für die Veröffentlichung unsere Social-Media-Kanäle, so können sie sich wiederfinden und ihren Erfolg mit Freunden und anderen jungen Menschen teilen.“

Franz Moosherr
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Von allen Einsendungen hat die Kreishandwerkerschaft Ravensburg die drei besten ermittelt. Für sie gab es einen Sonderpreis. Wer etwas davon sehen will, kann unser breites Internet-Angebot nutzen. Hier informieren wir zeitnah auf unserer Website, auf Facebook, Instagram und YouTube.



Scan mich für weitere Infos



Scan mich für weitere Infos



Scan mich für weitere Infos



Da könnte dein Name stehen!

In der Regel werden die Urkunden für die Kammer-, Landes- und Bundesieger aus dem Kreisgebiet der Kreishandwerkerschaft Ravensburg bei der Preisträger-Ehrung feierlich übergeben. Die Hygieneverordnungen lassen seit 2020 natürlich keine größeren Feiern zu. Wo uns das einschränkt, suchen wir nach Alternativen, um solche Erfolge nicht sang- und klanglos verstreichen zu lassen: ein Festakt in ausgewähltem Kreis, kleine Geschenke für alle als Trostpflaster, Video-Wettbewerb mit Gewinner-Prämien und natürlich von allem die Dokumentationen auf unseren verschiedenen Internetpräsenzen.

Ausgezeichnete Gesellenstücke

Im Rahmen des Gesellenstück-Wettbewerbs der Schreiner-Innung Ravensburg wurden die drei Besten ausgewählt:

Kerstin Krattenmacher, Sophie Kunz und Benedikt Niederer.

Sie bekamen das Preisgeld von jeweils 100 Euro zugesandt, das in Kooperation mit der Kreissparkasse Ravensburg als Sponsor ausgelobt worden war.

Die Jury setzte sich zusammen aus Benjamin Wiedmann (Lehrer, Berufliches Schulzentrum Wangen), Mirjam Koch (B. A. Innenarchitektur) und Michael Bucher (Obermeister Schreiner-Innung Ravensburg).



Kerstin Krattenmacher
Ausbildungsbetrieb:
wirth-bucher GmbH & Co. KG,
Bad Waldsee



Sophie Kunz
Ausbildungsbetrieb:
Liebenau Berufsbildungswerk
gemeinnützige GmbH,
Ravensburg

Benedikt Niederer
Ausbildungsbetrieb:
Frick GmbH,
Eichstegen



INTER Mein Leben®



inter
Handwerker
Service

Für meine Zukunft

Die neue Art der Altersvorsorge!

- Sicher:** Garantierte Leistungen ab Beginn
- Renditestark:** Vermögensaufbau mit Portfolien von Experten
- Individuell:** Ruhestandsplanung ganz nach Ihren Wünschen
- Flexibel:** Ein und Auszahlungen nach Bedarf
- Sonderkonditionen:** Für Mitglieder des Versorgungswerkes

Sie wollen mehr über Ihre Altersvorsorge erfahren?
Dann sprechen Sie mich an!

Renate Kees · INTER Versicherungsgruppe
Sattelbach 35 · 88263 Horgenzell
Telefon: 07504 7557 · Mobil: 0170 2173434 · rena.te.kees@inter.de



inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gesundheit im Handwerk

Auch im Strafvollzug ist das Handwerk präsent und beliebt. Daher haben wir unser Seminar „Gesund bleiben und gesunde Führung im Handwerk“ am 22. Januar 2020 in die Justizvollzugsanstalt Hinzistobel verlegt.

Kreishandwerksmeister Michael Bucher begrüßte die Gäste an diesem außergewöhnlichen Veranstaltungsort. Er bedankte sich ausdrücklich bei Johann Kleinheinz, Technischer Leiter der Justizvollzugsanstalt, für die besondere Kooperation.

Dass Gesundheit eine der wichtigsten Voraussetzungen für Erfolg im Beruf ist, weiß man nicht erst seit gestern. Web und Printmagazine sind voll von klug klingenden Tipps zahlreicher oft selbsternannter Gesundheitsgurus.

Die Kreishandwerkerschaft baut dafür natürlich auf Seriosität und hat eine professionelle Gesundheitsexpertin eingeladen. Auch wenn ihr medialer Spitzname „Dr. Stress“ eher witzig klingt, so ist er doch alles andere als unsolid oder respektlos. Vielmehr macht er deutlich, dass Dr. med. Sabine Schonert-Hirz ihre Vorträge mit guter Stimmung würzt und keinesfalls einfalllose und langweilige Studien präsentiert.

Im Vortrag informierte sie auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse, aber mit viel Charm und Esprit, wie man Gesundheit positiv beeinflussen und dem alltäglichen Stress mit ausgleichenden Maßnahmen wie Bewegung, Schlaf, Entspannung, und Selbstorganisation entgegenwirken kann. Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Fröhlichkeit ist damit der Boden bereitet.

Abschließend gab es eine Führung durch die Werkstätten der Justizvollzugsanstalt und einen gemeinsamen Ausklang mit Imbiss.

Dr. Stress

Dr. med. Sabine Schonert-Hirz



Dr. med. Sabine Schonert-Hirz ist ausgewiesene Stressmanagement- und Gesundheitsexpertin.

Ihre Expertise hat sie aus ihrer Tätigkeit als Ärztin und zahlreichen Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen der humanistischen Psychologie, in Entspannungstechniken, Sportmedizin und Coaching gewonnen.

Bekannt wurde sie als Moderatorin und Filmautorin für verschiedene Gesundheitssendungen im WDR- und NDR-Fernsehen. Seit 1983 ist sie selbstständige Unternehmensberaterin, Referentin und Trainerin.

Schutz und Sicherheit

Wir unterstützen unsere Mitgliedsbetriebe bei der Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, indem wir verschiedene Kurse für den Arbeitsschutz anbieten.

Arbeitsschutz für Auszubildende im Elektro-Handwerk

Die Elektro-Innung Ravensburg bietet speziell für Auszubildende im Elektro- und IT-Handwerk ein Arbeitsschutz-Seminar an, das 2020 unter entsprechenden Hygiene-Vorkehrungen stattfinden konnte. Das Arbeitsschutzgesetz und die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 "Vorbeugende Prävention" verlangen vom Unternehmer, dass vor Aufnahme der Tätigkeit eine Einweisung der Beschäftigten (hier insbesondere neue Auszubildende) über die Gefahren bei der Tätigkeit vorgenommen wird.

Im Seminar wird unter anderem aufgezeigt, welche spezifischen Gefahren Elektroberufe mit sich bringen, welche grundlegenden Sicherheits-Regeln und sicherheitstechnischen Eckpfeiler es gibt, die alle Betriebe in die Praxis umsetzen müssen, um den vielfältigen Gefahren entgegenzuwirken, und vieles mehr.

Die Teilnahme wird zum Nachweis gegenüber der Berufsgenossenschaft bescheinigt. Das Seminar richtet sich vornehmlich an Auszubildende im Elektro- und IT-Handwerk, (Berufsneueinsteiger) und an Auszubildende von Firmen, die bei der BG ETEM versichert sind.

Ersthelfer im Betrieb

Arbeitgeber haben die Pflicht, die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren zu treffen und für eine wirksame Erste Hilfe Sorge zu tragen. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Vorsorge ist die Organisation der Ersten Hilfe, zu der insbesondere auch die Bestellung, Aus-, Fort- und Weiterbildung von Ersthelfern gehört. Wie viele Ersthelfer in einem Betrieb vorgeschrieben sind, darüber informiert die jeweils zuständige Berufsgenossenschaft.

Bestellte Ersthelfer müssen alle zwei Jahre ihren Kurs auffrischen. Wir bieten regelmäßig mehrere Termine im Jahr für einen Betriebs-Ersthelferkurs in Kooperation mit dem DRK an. 2020 war es unter den gegebenen Hygienevorschriften bis März möglich, diese Kurse durchzuführen. Die späteren mussten wir leider absagen und konnten auch keine Ersatztermine anbieten.

**BESSER ALS TEURE
BANKBÜRGschaften:
EINE GÜNSTIGE KAUTION.**

**VON EXPERTEN
VERSICHERT**

VHV ///
VERSICHERUNGEN

DEUTSCHLANDS BESTE KAUTIONSVERSICHERUNG

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer **VHV Regionaldirektion Stuttgart, Heilbronner Str. 129, 70191 Stuttgart, Gebietsleiter Roland Huth, T 0172.171 83 94, rhuth@vhv.de, F 0711.165 58-37, vhv-bauexperten.de/rhuth**



Schulung möglich gemacht

Unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln konnten wir bis zum Spätherbst 2020 manche Schulungen und Seminare in Präsenz anbieten.

Dafür haben wir die Teilnehmerzahl begrenzt und entsprechend große Räume gewählt. Online-Angebote können Präsenzs Schulungen nicht ersetzen. Unabhängig davon, dass nicht jeder das ausreichende Equipment für Videoseminare hat, ist der persönliche Austausch einfach ergiebiger. Deswegen haben wir viel neu organisiert, um Schulungen möglichst in Präsenz anbieten zu können.

Umgang mit Airbag und Gurtstraffern

Seit neue Techniken mit Sprengkapseln für Airbags und Gurtstraffer im Fahrzeugbau Einzug gehalten haben, verlangen die staatlichen Gewerbeaufsichtsämter den Nachweis über das entsprechende Fachwissen. Jeder Kfz-Reparaturbetrieb, der mit pyrotechnischen Systemen wie Sprengkapseln für Airbags und Gurtstraffern umgeht, muss dem staatlichen Gewerbeaufsichtsamt eine sogenannte „Verantwortliche Fachkraft“ benennen, die im Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen geschult ist. In der Sachkundeschulung werden Arbeitsweise und Aufbau der Sicherheitssysteme, systemspezifische Störungen und gesetzliche Bestimmungen erlernt. Nach bestandener Prüfung wird das erforderliche TAK-Zertifikat ausgehändigt.

Staplerführerschein

Exklusiv für unsere Innungsmitglieder bieten wir die Schulung zum Stapelführerschein an mehreren Terminen im Jahr an, die regelmäßig in unserem Weiterbildungs-Menü auf der Website eingestellt werden. Von Februar bis März 2020 konnten wir die Schulungen durchführen, dann mussten sie aufgrund der Corona-Verordnungen entfallen. Die Schulung wird von einem Ausbilder von Gabelstaplerfahrern nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaften (BGV D27) durchgeführt. Sie endet mit einer theoretischen Prüfung. Alle Fahrersitzgabelstapler sind führerscheinpflichtig. Aus haftungsrechtlichen Gründen ist deshalb eine Zulassung zu diesem Kurs nur möglich, wenn der Teilnehmer bereits über eine gültige Fahrerlaubnis verfügt.

HV-Schulung

Für Arbeiten an Hochvolt-eigensicheren Systemen müssen Fachkundige gemäß Unfallverhütungsvorschrift nachweislich geschult und geprüft werden. Im Auftrag der Innung des Kfz-Gewerbes bieten wir regelmäßig ein zweitägiges Grundlagenseminar für Kfz-Techniker zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit folgenden Inhalten an:

-  **Elektronische Grundkenntnisse**
-  **Alternative Kraftstoffe und Antriebe**
-  **HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik**
-  **Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen**
-  **Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe**
-  **Fachverantwortung**
-  **Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen**
-  **Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“**
-  **Allgemeine Sicherheitsregeln**
-  **Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen**
-  **Praktische Übungen und Demonstrationen**

Nach bestandener Prüfung wird das TAK-Zertifikat ausgehändigt. Auch diese Schulung konnten wir im Mai 2020 unter den geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften durchführen.

Ein zentraler Service der Kreishandwerkerschaft ist das breitgefächerte Angebot von Pflichtschulungen sowie Kursen und Seminaren zur Fort- und Weiterbildung. Die aktuellen Angebote finden Sie auf unserer Website: www.kreishandwerkerschaft-rv.de



Scan mich für
weitere Infos

AU-Prüfungslehrgang für Kfz-Mechaniker/Mechatroniker

Die AU-Prüfung ist für alle Mitarbeiter von Kfz-Werkstätten gesetzlich vorgeschrieben, die mit der Abgasuntersuchung betraut sind. Der zweitägige Lehrgang ist als Prüfungsvorbereitung konzipiert. Die Teilnehmer erhalten etwa vier Wochen vor Schulungsbeginn die Unterlagen zur Prüfungsvorbereitung. Im Lehrgang selbst werden die Themen G-Kat, Diesel bis 7,5t und Rechtsgrundlagen in gestrafter Form behandelt. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer das TAK-Zertifikat.

ET-Systeme der Elektromobilität

Die Elektro-Innung Ravensburg konnte 2020 gemeinsam mit E-Campus BW® einen Kurs zum Errichten und Prüfen von ET-Systemen (AC) der Elektromobilität anbieten. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Handwerksbetrieben sowie klein- und mittelständische Unternehmen mit Interesse an der Elektromobilität. Kenntnisse aus dem Bereich der Elektrotechnik sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung sind Voraussetzung. Die Teilnehmer werden durch den Kurs befähigt, Ladesäulen zu installieren, fachgerecht elektrisch zu prüfen, einen sicheren Funktionstest sowie eine Fehlerdiagnose durchzuführen und eine Abschlussdokumentation anzufertigen. Inhalte im Überblick:

- Installation von Ladesäulen und Wallboxen**
- Inbetriebnahme mit Funktionstester**
- Fehlerdiagnose und -behebung**
- Installation von mehreren Ladepunkten in einer Anlage**
- Wiederholungsprüfungen**

Das Seminar ist ein Teilmodul zum Spezialisten/in (ELKOnet) für Elektromobilität.

IT-Systeme der Elektromobilität

Das Errichten und Prüfen von IT-Systemen der Elektromobilität ist Inhalt des Kurses, den die Elektro-Innung Ravensburg in Kooperation mit E-Campus BW® ebenfalls 2020 anbieten konnte. Immer mehr Ladepunkte im halböffentlichen und öffentlichen Bereich werden vernetzt und in ein Service-Provider-Portal oder Managementsystem eingebunden. Im Seminar werden die modernen Prinzipien der Errichtung von dienstneutralen Daten-/ Kommunikationsnetzen in der Elektromobilität vertraut gemacht. Anhand konkreter Praxisaufbauten werden ausführliche Kenntnisse vermittelt, um Datennetze für Ladeinfrastruktursysteme errichten zu können. Kursinhalte:

- Aufbau der IT-Ladeinfrastruktur**
- Montage von Datenleitungen mit verschiedenen Modultechniken der Hersteller gemäß DIN EN 50173**
- Aufbau eines Netzwerks mit Anbindung ans Internet**
- Messtechnik und Fehlersuche**
- Erstellen eines Messprotokolls**
- Registrierung/Authentifizierung (mit Schlüssel, RFID/Chipkarte, Mobiltelefon)**
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen**
- Überspannungsschutz**
- Energiemessung/Lastmanagement/Eichrechtskonformität**
- Energiekostenabrechnung/Roaming**
- Übergabe an den Kunden**

Dieses Seminar ist ein Teilmodul zum Spezialisten/in (ELKOnet) für Elektromobilität.

**Die beste Adresse
für Ihren Abfall!**

BAUSCH GMBH
Bleicherstraße 35
D-88212 Ravensburg

Tel. 0751 / 363 22-0
www.bausch-entsorgung.de

bausch



Gewappnet für den Wettbewerb am Markt

Auch ohne die Teilnahme am Leistungswettbewerb können sich Handwerkerinnen und Handwerker dem Wettbewerb des Marktes stellen: mit der Meisterqualifikation.

Die Kreishandwerkerschaft Ravensburg bietet laufend Kurse zur Prüfungsvorbereitung an. Dazu gehören auch die Meisterkurse für Kfz-Techniker. Sie finden gut erreichbar in der Gewerblichen Schule in Leutkirch statt, wo die Geräte für den Praxis-Teil verfügbar sind. Gerade das Arbeiten an Maschinen erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Hier gilt es, die Gruppen überschaubar zu halten. Das schafft Sicherheit und bietet zudem die Möglichkeit zu individueller Unterstützung.

„Weil das Lernen in Kleingruppen effektiver und an den Maschinen auch sicherer ist, halten wir unsere Meisterkurse bewusst kompakt: Der Kfz-Kurs Teil I ist begrenzt auf maximal 12 und Teil II auf 15 Teilnehmer. Das kommt uns auch bei den neuen Abstandsregeln entgegen.“

Linda Obrist
Kreishandwerkerschaft Ravensburg

So konnte 2020 der Kfz-Meisterkurs Teil I stattfinden. Allerdings musste der angekündigte Teil II dann doch abgesagt werden, weil es an den Schulen keine Kontakte zwischen Schülern und Auszubildenden geben durfte. Er wird weitergeführt, sobald sich die Situation entspannt und die Vorschriften es erlauben.

Finanzielle Anreize: Meister-BAföG und Meister-Prämie

Mit dem Meister-BAföG (offiziell: Neuregelung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, kurz AFBG, seit August 2020 in Kraft) wird die Qualifizierung zum Meister noch attraktiver, denn die Kurs- und Prüfungsgebühren werden zur Hälfte von Bund/Ländern übernommen. Nach bestandener Prüfung werden davon weitere 50 Prozent erlassen, hinzu kommt die Meister-Prämie von 1500 Euro. Bei Betriebsgründung oder -übernahme werden die Kosten komplett erstattet.

Unsere laufenden Meister-Kurse

Vergrößern Sie Ihre beruflichen Chancen durch weiterführende Qualifikation. Wir bieten dazu laufende Kurse an:

-  **Meisterkurs I**
für Kfz-Techniker- und Elektrotechniker-Handwerk
-  **Meisterkurs II**
für Kfz-Techniker- und Elektrotechniker-Handwerk
-  **Meisterkurs III (kaufmännischer Part)**
für alle Handwerksberufe
-  **Meisterkurs IV (Berufs- und Arbeitspädagogik)**
für alle Handwerksberufe



„Die Meisterbetriebe repräsentieren das Handwerk. Die Meisterqualifikation ist die Vorbereitung auf eine marktfähige Existenzgründung mit nachhaltiger Wirtschaftlichkeit. Der Meisterbrief sorgt so für Verbraucherschutz, schafft Vertrauen und sichert damit die Kundenbindung. Er ist das Qualitätssiegel des Handwerks.“

Michael Bucher
Kreishandwerksmeister

Wieder meisterlich

Am 14. Februar 2020 trat die neuerlich überarbeitete Handwerksordnung in Kraft.

Mit der Novelle der Handwerksordnung 2004 wurde von 94 zulassungspflichtigen Handwerksberufen für 53 die Meisterpflicht abgeschafft. Die Rückvermeisterung für zwölf Gewerke durch die Novelle 2020 wird von vielen begrüßt. Sinn hinter der Meisterpflicht ist, dass man nicht nur das Handwerk beherrschen muss, wenn man einen Betrieb aufbauen will. Man muss auch organisatorische, kaufmännische und leitende Fähigkeiten haben, die mit der Meisterprüfung nachgewiesen werden.

Wir bieten laufend Kurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung an. Termine und Programme siehe: www.kreishandwerkerschaft-rv.de/Weiterbilden



Scan mich für
weitere Infos

Die Kreishandwerkerschaft Ravensburg vertritt einen klaren Standpunkt: Die Leistungskraft des Handwerks bemisst sich nicht an der Anzahl der Betriebe, die durch den Wegfall der Meisterpflicht vermeintlich erhöht würde. Das eigene Kreisgebiet zeigt deutlich, dass diese Einschätzung falsch war, denn hier gibt es fast nur noch Meisterbetriebe, selbst in den Gewerken, bei denen keine Zulassungspflicht besteht oder diese weggefallen ist. Vereinzelt Betriebe, die sich ohne Meister seit Jahren stabil halten, sind die Ausnahme.

„Das Handwerk hat kein Interesse an schnellen unbedachten Betriebsgründungen. Es gab eine Zeit, in der solche Glücksritter nur den Preis kaputt gemacht haben und wieder verschwunden sind, nachdem sie ihr Unwesen getrieben haben. Da will heute keiner mehr hin. Die Meisterqualifikation ist das Ziel der Handwerksausbildung und die Meisterpflicht ein wichtiges Regulativ.“

Franz Moosherr
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg



Das Richtige tun.

Verantwortung übernehmen – gemeinsam für die Region!

- ┌ Weil die Energiewende vor Ort beginnt,
- ┌ wir die Lebensqualität erhalten wollen
- ┌ und soziale und wirtschaftliche Verantwortung übernehmen.

**Damit es die nächste Generation
genauso schön hat wie wir!**

www.tws.de



Das Handwerk präsentiert sich



Die Bildungsmesse Ravensburg hat im Februar noch ganz regulär und ohne Einschränkungen in der Oberschwabenhalle stattgefunden:

Noch keine großen Nachrichten vom Corona-Virus, geschweige denn von einer drohenden Pandemie.

Die Informations-Stände unserer Innungen hatten großen Zulauf. Einfallreich präsentierten sie ihre Berufsbilder dem interessierten jungen Publikum. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort hatten für alle Fragen rund um das Handwerk ein offenes Ohr.

Ganz klar: hier konnte Nachwuchs gewonnen werden.

Informationsangebote wie die Bildungsmesse sind immer mit großem Aufwand verbunden. Der Dank gilt allen, die sich neben ihrem Berufsalltag in aller Regel ehrenamtlich dafür einsetzen, um anderen ihr Handwerk am Stand, in Vorträgen oder Workshops schmackhaft zu machen. Dass das funktioniert, zeigen die guten Ausbildungszahlen in unserem Landkreis (s. S. 14).

Die Kreishandwerkerschaft Ravensburg veranstaltet zusammen mit der Agentur für Arbeit, der IHK Bodensee-Oberschwaben, dem Landkreis Ravensburg und den Staatlichen Schulen Markdorf die Bildungsmesse in einer Kooperationsgemeinschaft.



Messestand der Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg



Die Bildungsmesse findet jedes Jahr statt:
www.bildungsmesse-rv.de





Messestand der Zimmerer-Innung Ravensburg



Messestand der Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben

Auf der Bildungsmesse Ravensburg (13.-15.02.2020) präsentierte sich die Kreishandwerkerschaft an einem gemeinsamen Stand mit der Handwerkskammer sowie mit folgenden Innungen:

-  **Bäcker-Innung Ravensburg**
-  **Bau-Innung Ravensburg**
-  **Elektro-Innung Ravensburg**
-  **Fleischer-Innung Ravensburg**
-  **Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben**
-  **Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben**
-  **Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg**
-  **Metall-Innung Ravensburg**
-  **Sanitär-Heizung-Klima-Innung Ravensburg**
-  **Schreiner-Innung Ravensburg**
-  **Stuckateur-Innung Ravensburg**
-  **Zimmerer-Innung Ravensburg**

Schlagkräftig. Spezialisiert. Erfolgreich.
Seit 137 Jahren an Ihrer Seite.

 **dreher+partner** mbB
Rechtsanwälte seit 1884

Parkstr. 40, 88212 Ravensburg | www.dreher-partner.de



H. U. Dreher
Rechtsanwalt



A. Büker
Handels- und Gesellschaftsrecht,
Bau- und Architektenrecht



H. J. Bertl
Bau- und Architektenrecht



Dr. U. Hörl
Arbeitsrecht



Dr. J. Schöll
Arbeitsrecht



M. Ense
Bau- und Architektenrecht



D. Naleppa
Arbeitsrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



P. Wallenstein
Arbeitsrecht



B. Kolb
Erbrecht,
Familienrecht



S. Dreher-Meyer
Bau- und Architektenrecht, Miet-
und Wohnungseigentumsrecht



A. Dreyer
Bau- und Architektenrecht, Miet-
und Wohnungseigentumsrecht



D. Lehnert
Rechtsanwältin



Juristische Erstberatung – ein wichtiger Service der Kreishandwerkerschaft

In Kooperation mit unserem Partner, der Kanzlei **dreher+partner**, bieten wir allen Mitgliedsbetrieben der Kreishandwerkerschaft Ravensburg eine kostenlose Erstberatung zu rechtlichen Fragen an.

Baurecht



„Das Baurecht ist eine durchaus spannende und vielfältige Materie – auch für den Anwalt. Die Anfragen an mich betreffen den gesamten Bauablauf von der Angebotserstellung über die vertragliche Anbahnungsphase bis zur Klärung problematischer Einzelregelungen in Leistungsverzeichnissen und Bauverträgen sowie die Durchsetzung von zusätzlichen Vergütungsansprüchen bei Leistungsänderungen und Probleme mit der Rechnungstellung bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist.“

Erfreulicherweise rufen die Betriebe zur Fehlervermeidung zunehmend rechtzeitig an. Oft reicht schon der Hinweis auf die Formularsammlung im Download.

Wo nicht, beantworten wir Anfragen meist mündlich. Soweit eine Klärung kurz abgehandelt werden kann, erfolgt dies im Rahmen der kostenlosen Erstberatung. Stellen sich im Einzelfall die Sachverhalte komplex dar, oder ist umfangreicher Schriftverkehr erforderlich,

zeigen wir auf, dass dies nicht mehr von der Erstberatung abgedeckt werden kann und der Mitgliedsbetrieb entweder unserer Kanzlei oder seinem Hausanwalt ein Mandat erteilen muss. Entscheidungshilfe ist hier häufig der Hinweis auf erhebliche Folgekosten bei gerichtlicher Geltendmachung.

Die Mitglieder der Kreishandwerkerschaft Ravensburg sind auf rechtliche Probleme sensibilisiert und holen frühzeitig Rechtsrat ein, was nicht selbstverständlich ist, wie die Erfahrungen mit Betrieben aus anderen Regionen zeigen. Es ist sicher auf die von der Kreishandwerkerschaft Ravensburg in Zusammenarbeit mit uns angebotenen Fortbildungen, Veranstaltungen und kostenlosen Erstberatungen zurückzuführen. Das alles hat Schwellenängste abgebaut und erheblich zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen.“

Hans Jürgen Bertl

Rechtsanwalt, Dipl.-Betriebswirt (FH),
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Corona hat sich 2020 unterschiedlich auf den Beratungsbedarf ausgewirkt. Beim Baurecht war im März erst mal Schockstarre, dann ging es normal weiter. Anders beim Arbeitsrecht, da war vom ersten Tag an richtig viel los.

Die überwiegenden Themen sind Arbeitsrecht und Baurecht, sie werden viel nachgefragt. Zu Recht, denn hier kann Schaden vermieden werden, wenn man sich rechtzeitig Expertise einholt. Unsere Mitglieder haben das längst erkannt. Sie nehmen die Erstberatung erfolgreich in Anspruch.

Auch in unserem Download-Menü stehen immer aktuell zahlreiche Dokumente von dreher+partner zum Abruf bereit: wichtiges Informationsmaterial und Standard-Formulare. Wer dann noch Fragen hat, kann sich direkt an die Spezialisten wenden.

Unsere Ansprechpartner in der Kanzlei sind unter anderem Rechtsanwalt Hans Jürgen Bertl, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, und Rechtsanwalt Dr. Ulrich Hörl, Fachanwalt für Arbeitsrecht.

„Ich appelliere an unsere Mitglieder, die für sie kostenfreie juristische Erstberatung noch mehr zu nutzen, denn Fehler vermeiden heißt: Kosten sparen!“

Franz Moosherr

Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Arbeitsrecht



„Gleich zu Beginn der Pandemie gab es vermehrten Beratungsbedarf zu Kurzarbeit und Infektionsschutz. Kann ich Kurzarbeit einseitig anordnen, welche Regeln gelten und wie erhalten die Mitarbeiter Kurzarbeitergeld? Welche Maßnahmen muss der Arbeitgeber zum Infektionsschutz im Betrieb ergreifen? Was, wenn ein Arbeitnehmer in Quarantäne muss?“

Wir hatten zum Arbeitsrecht in der Coronakrise einen Online-Vortrag, in den sich auch KHS-Mitglieder eingeklinkt haben. Mit ihren Fragen konnten wir ein auf das Handwerk zugeschnittenes Online-Seminar konzipieren. Zusätzlich habe ich daraus einen Leitfaden gemacht, der als Download auf unserer Homepage zur Verfügung steht.

Nach unseren Seminaren ergeben sich regelmäßig konkretere Rückfragen. In normalen Zeiten sind das ganz typische Fragen zum Arbeitsrecht: Arbeitsvertrag, Abmahnung und Kündigung. Hierzu haben wir im KHS-Download auch eine umfangreiche Sammlung von Mustern, die aber standardisiert sind und häufig noch den individuellen Bedürfnissen angepasst werden müssen.

In der für Mitglieder kostenlosen Erstberatung klären wir unbürokratisch und schnell alle arbeitsrechtlichen Fragestellungen, die den Mitgliedern unter den Nägeln brennen.

Wenn Arbeitsverträge, Abmahnungen oder Kündigungen arbeitsrechtlich nicht einwandfrei formuliert sind, hat das Konsequenzen. Hier kann man viele Fehler und daraus resultierende Probleme vermeiden, wenn man sich frühzeitig von uns beraten lässt. Mittlerweile machen das viele der Mitglieder der Kreishandwerkerschaft – und das ist gut so.“

Dr. Ulrich Hörl

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Vorbereitete Formulare und viele Informationen rund um juristische Fragen finden Sie immer aktualisiert im Download-Menü auf unserer Website www.kreishandwerkerschaft-rv.de





Neuwahlen bei den Unternehmerfrauen im Handwerk

Beim Ravensburger Arbeitskreis der Unternehmerfrauen im Handwerk (ufh) gab es am 11. Februar 2020 Vorstandsneuwahlen.

Zur Vorsitzenden wurde Elke Ruoff und zu ihrer Stellvertreterin Edeltraud Sauter gewählt. „Ich habe mich sehr über die Wahl gefreut. Leider konnte ich ja wegen der Coronaverordnungen noch nicht so viel tätig werden“, bedauert Elke Ruoff. Doch die neue Vorsitzende konnte mittlerweile für das monatliche Treffen den Arbeitskreis zu einem ersten Zoom-Meeting einladen.

„Das war sehr nett und wurde gut angenommen, endlich haben wir uns mal wieder „gesehen“ und miteinander ausgetauscht.“

Elke Ruoff

Vorsitzende Arbeitskreis Unternehmerfrauen



Der Vorstand (von links nach rechts): Edeltraud Sauter, Sabine Großkopf, Elke Ruoff, Ulrike Roth, Andrea Burkhardt, Claudia Kaiser und Maria Baumann



Scan mich für weitere Infos unter:
www.ufh-bw.de/arbeitskreise/ravensburg/



Die Bäcker-Innung Ravensburg hat sich 2020 ein neues Logo gegeben

Die Brezel, für den Süden das typische Bäcker-Symbol, ist verbunden mit vier stilisierten Türmen der Ravensburger Stadtsilhouette. Das Ganze in warmem Goldgelb, wie man sich die Kruste von Kleingebäck wünscht. Absolut appetitlich!

„Wir wollten durch die Türme den Bezug zu Ravensburg und Umgebung herstellen und damit deutlich zeigen, dass wir uns als Ravensburger Innung zu Stadt und Umgebung bekennen.“

Werner Leser

Obermeister der Bäcker-Innung Ravensburg

Gewinner-Foto der Aktion „Nebenan ist hier“



Großflächig in der Region plakatiert, zeigt die Firma Ruetz Stuckateurmeister GmbH & Co. KG. Gesicht als Wirtschaftsmacht von nebenan.



Vor dem Plakat in der Mitte die stolzen Gewinner Felix und Katrin Ruetz. Daneben (von li. nach re.): Volker Klose (Regionalgeschäftsführer ikk classic), Wolfgang Strunz (Gebietsdirektor SIGNAL IDUNA), Franz Moosherr (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg), Karl-Heinz Feilen (Verbandsmanager MEWA). Foto: Manuela Hund-Lihs (Photo Art Hund)

Einfach gut für Ihr Unternehmen
und Ihre **Fahrzeuge:**
unser
Kleinflottenmodell.



Verfügt Ihr Betrieb über drei bis neun Fahrzeuge? Dann profitieren Sie von unseren besonderen Schadenfreiheitsrabatten, attraktiven Sonderkonditionen und einer einfachen Beitragsberechnung. Dies gilt für Pkw, Wohnmobile, Lieferwagen, Anhänger, Lkw, Arbeitsmaschinen und Verkaufsfahrzeuge.

Übrigens: Die Kfz-Versicherung der SIGNAL IDUNA wurde 2020 zum neunten Mal in Folge als „Fairster Kfz-Versicherer“ ausgezeichnet.



Altmeisterdank 2020

Dieses Jahr konnte den Altmeistern wegen der Corona-Pandemie nicht mit einer Feier gedankt werden.

„Die Tatsache, dass unsere Vertreter der Vollversammlung der Handwerkskammer Ulm bis heute für die Ausrichtung und Organisation eine nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung im Haushalt der Handwerkskammer Ulm zur Verfügung stellen, zeigt die Wertschätzung, die Sie bis heute im Handwerk erfahren.“

Franz Moosherr

Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Er und Kreishandwerksmeister Michael Bucher bedauerten sehr, dass die persönliche Begegnung ausfallen musste.

Sie haben alternativ zur Veranstaltung allen Altmeisterinnen und Altmeistern einen Stollen geschickt in dem Wunsch, dass der „süße Gruß“ diese Lücke ein wenig füllen möge.



www.thuega-energie.de

thügagünstig

Erdgas und Strom mit Preisvorteil für Innungsmitglieder

kreis
hand
werkerschaft
ravensburg



Thüga Energie GmbH
Beim Ried 7
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524 4008-1551
info-ao@thuega-energie.de

thüga
Energie
kann mehr.



Werner Odenbach

feierte am 2. Februar 2020 seinen 75. Geburtstag. Werner Odenbach zeichnete sich in seinen Ehrenämtern bei der Kreishandwerkerschaft und seiner Fachinnung durch großes Engagement und hohe Fachkompetenz aus.

Seit 1979 war er ehrenamtlich in der Stuckateur-Innung Ravensburg tätig, ab 1985 als Vorstandsmitglied und 1988 bis 2003 Obermeister. Von 1993 bis 2005 war er Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Ravensburg. Für seine verdienstvolle Arbeit wurde er mit zahlreichen Ehrenurkunden ausgezeichnet und erhielt 2003 durch einstimmigen Beschluss den Ehrentitel **Ehrenobermeister der Stuckateur-Innung Ravensburg**.



Anton Gindele

Nachdem Anton Gindele, langjähriger Landesinnungsmeister des Landesfachverbands Schreinerhandwerk Baden-Württemberg 2020 auf eine weitere Kandidatur verzichtet hatte, wurde er einstimmig zum **Ehrenlandesinnungsmeister** gewählt. Anton Gindele war 1987 bis 1990 Vorstandsmitglied und stellvertretender Obermeister der Schreiner-Innung Ravensburg, 1990 bis 2009 deren Obermeister. Seit 1993 war er Mitglied im Vorstand des Landesinnungsverbandes, 2000 bis 2003 stellvertretender Landesinnungsmeister, 2004 Landesinnungsmeister des Landesfachverbands des Schreinerhandwerks Baden-Württemberg. Seine verdienstvolle Arbeit über viele Jahre als Ehrenamtsträger wurde mit zahlreichen Auszeichnungen, Ehrenurkunden und Ehrennadeln gewürdigt.



Franz Moosherr

Franz Moosherr hatte im September 2020 sein 25jähriges Jubiläum als Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Ravensburg. Während seiner bisherigen Amtszeit hat er viele wichtige Wegmarken für das regionale Handwerk gesetzt, wie jüngst die **Handwerker Games**, die sich als spielerische Nachwuchsgewinnung größter Beliebtheit erfreuen und viele Nachahmer auf den Plan rufen; die **Turmgespräche**, das erfolgreiche Podium zum Informationsaustausch zwischen Handwerk und Politik; und schließlich die Pläne für ein neues **Haus des Handwerks**, das in exponierter Lage in der aufstrebenden Bahnstadt die Anforderungen an ein modernes Dienstleistungszentrum erfüllen wird.

„Ich bin ein Fan des Handwerks mit seiner Bodenständigkeit und Gradlinigkeit und wollte dazu beitragen, dass ihm die Anerkennung zuteilwird, die es verdient hat“.

erklärt er sein Engagement und betont, dass er noch viele Pläne und Ideen dafür hat.



Ansprechpartnerinnen & Ansprechpartner

in der Verwaltung der Kreishandwerkerschaft in Ravensburg



Franz Moosherr
Geschäftsführer

Telefon: 0751 36 142 - 11
Telefax: 0751 36 142 - 711
moosherr@kreishandwerkerschaft-rv.de



Sandra Vochazer

Telefon: 0751 36 142 - 13
Telefax: 0751 36 142 - 713
vochazer@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Assistenz der Geschäftsführung
- Aus- und Weiterbildung
- Veranstaltungsmanagement
- Forderungseinzug
- Datenschutz



Maike Dermühl

Telefon: 0751 36 142 - 11
Telefax: 0751 36 142 - 711
dermuehl@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Geschäftsstelle Kreishandwerkerschaft/Innungen
- Veranstaltungsmanagement
- Tarifauskünfte
- Online-Medien



Linda Obrist

Telefon: 0751 36 142 - 22
Telefax: 0751 36 142 - 722
obrist@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Aus- und Weiterbildung
- Organisation Bildungsmesse
- Online-Medien



Henrike Odenbach

Telefon: 0751 36 142 - 20
Telefax: 0751 36 142 - 720
odenbach@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Mitgliederverwaltung
- Verfolgung der Schwarzarbeit



Marianne Pfeiffer

Telefon: 0751 36 142 - 23
Telefax: 0751 36 142 - 40
pfeiffer@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Verwaltung der durch die Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben durchgeführten technischen Fahrzeugüberwachung (AU, SP, AA, GAP/GSP)



Rahime Jovanivic

Telefon: 0751 36 142 - 21
Telefax: 0751 36 142 - 721
buchhaltung@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Buchhaltung
- Finanzwesen

Immer auf dem aktuellen Stand:
www.kreishandwerkerschaft-rv.de



Scan mich für
weitere Infos

Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Zeppelinstraße 16
88212 Ravensburg
+49 (0) 751 36 14 20
+49 (0) 751 36 14 240
info@kreishandwerkerschaft-rv.de
www.kreishandwerkerschaft-rv.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Dienstag: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr
Sowie Termine nach Vereinbarung



Unsere Heimat. Unsere Zukunft.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ihre verantwortungsvolle Bank:

Wirtschaftlich erfolgreich mit Rücksicht auf Umwelt, Ethik und Soziales. Mehr Infos unter: aus-liebe-zu-unserer-heimat.de

Volksbank
Ulm-Biberach eG 



Wir senken Ihre Telefonrechnungen
mit persönlichem Ansprechpartner ohne Warteschleife!



Die fünf Schritte für Ihre Optimierung:

www.wie-wir-arbeiten.de



50,00 € Gutschrift wenn keine Einsparung möglich ist

Profitieren Sie als Mitglied!

➤ Preisvorteil Ø



➤ Premium Kundenservice

➤ Freie Netzwahl



Wir beraten Sie gerne!
Boris Simon

Mobil 0172 9127550
Telefon 07321 930 930
boris.simon@clever-group.ag
www.clever-group.ag



Wir sind ausgezeichnet!

Unsere Auszeichnungen im Überblick: www.ksk-rv.de/auszeichnungen

DIE WELT
Januar 2021

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Firmenkunden –

Kreissparkasse Ravensburg
6 Banken in Ravensburg

Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

DIE WELT
Januar 2021

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Private Banking –

Kreissparkasse Ravensburg
7 Banken in Ravensburg

Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

DIE WELT
Januar 2021

BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG
– Beratung Private Banking - Silber –

Kreissparkasse Ravensburg
Im Test: ca. 300 Bankfilialen in Deutschland in 2020

Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

DIE WELT
Januar 2021

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Baufinanzierung –

Kreissparkasse Ravensburg
9 Banken in Ravensburg

Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

DIE WELT
Januar 2021

DIGITAL BANKING
– SEHR GUT –

Kreissparkasse Ravensburg

Testat des Deutschen Instituts für Bankentests GmbH
www.difb.net

 **Kreissparkasse Ravensburg**